



02.04.2019 09:05 CEST

Veolia Stiftung fördert im UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee den Schutz von Wasserressourcen und Biodiversität

Einen Förderscheck der Veolia Stiftung in Höhe von 20.000 Euro übergibt heute Nadine Klapproth, Leiterin des Entsorgungsbetriebs Wismar von Veolia, an Gerd Schriefer vom Förderverein Biosphäre Schaalsee.

Das Geld fließt in die umfassende Renaturierung des Weitendorfer Bachs - ein von der EU und dem Land Mecklenburg-Vorpommern gefördertes, umfangreiches und von mehreren Partnern getragenes Projekt. Einer davon ist der [Förderverein Biosphäre Schaalsee e.V.](#), der gemeinsam mit den

Partnern den ökologischen und biologischen Zustand des Goldensees verbessern will. Durch Anlage eines naturnahen Fließabschnitts sollen die Nährstoffbelastung des Sees durch Eintrag aus der Landwirtschaft vermindert, die Selbstreinigungskraft des Gewässers gestärkt und das Gebiet insgesamt ökologisch aufgewertet werden. Dafür wird etwa die Rohrleitung im Bereich der Ortslage Groß Thurow komplett aufgenommen. Im Bereich der Kneeser Straße entsteht ein Durchlass, welcher eine Durchgängigkeit für Fische gewährleistet und den Einbau eines Otterstegs ermöglicht.

„Mit unseren Dienstleistungen als Entsorgungsspezialist tragen wir jeden Tag zum Schutz der natürlichen Ressourcen bei. Mir gefällt, dass wir uns mit der [Veolia Stiftung](#) auch darüber hinaus für den Umwelt- und Naturschutz engagieren. Ich bin hier in der Region zuhause und begleite die Renaturierung sehr gern“, erklärt Nadine Klapproth, die als Veolia-Mitarbeiterin die Patenschaft für das Projekt übernommen hat.

Gerd Schriefer, Geschäftsführer des [Fördervereins Biosphäre Schaalsee](#), betont: „Das UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee will eine Modellregion für die naturschonende Nutzung durch den Menschen werden. Unsere Arbeit braucht viele Unterstützer, deshalb freuen wir uns über Veolia als Partner.“

- - -

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 179 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2020 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 98 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 67 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 45 Millionen MWh Energie und verwertete 50 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2020 26,01 Milliarden Euro. www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 10.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 13 Millionen Menschen

tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2020 einen Jahresumsatz von 1,85 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de oder folgen Sie uns auf [Twitter](#).

Kontaktpersonen



Sylke Freudenthal

Pressekontakt

Veolia Stiftung

sylke.freudenthal@veolia.com

+49 (0)30 206 29 56 70